



Patienteninformation

COVID-19Antigen-Schnelltest (LumiraDX)

Wofür wird der Test eingesetzt und was wird gemessen?

Der Schnelltest dient als **Hilfestellung bei der Akutdiagnostik einer aktuellen Infektion mit dem neuen Corona-Virus SARS CoV2.**

Ein positives bzw. negatives Testergebnis kann eine aktuelle Infektion nach Krankheitsbeginn mit hoher Wahrscheinlichkeit nachweisen oder auch ausschließen.

Es wird das Vorhandensein von **Eiweißteilen des Virus im Nasenrachensekret** nachgewiesen.

Wie zuverlässig ist der Test?

Der Test weist laut Firmenangaben eine Sensitivität von 97,6-100 % und eine Spezifität von 96,6 % auf.

Von 100 infizierten Personen werden 97 Personen durch den Test korrekt als infiziert erkannt. Von 100 hochinfektiösen Personen (hohe Viruslast) werden 100 Infizierte korrekt erkannt. In bis zu 3 % wird eine bestehende Infektion mit dem Coronavirus nicht erkannt.

Von 100 nicht mit dem Coronavirus infizierten Personen kann die Infektion bei 96 Personen mittels negativem Testergebnis tatsächlich ausgeschlossen werden. Bis zu vier von 100 gesunden Personen wird fälschlich als infiziert erkannt.

Diese Daten betreffen den Test selbst wenn bei der Abnahme ideales Probenmaterial gewonnen werden konnte.

Welche Vor- und Nachteile hat der Schnelltest?

Vorteile:

- Abstrichentnahme direkt vor Ort
- rasches Ergebnis innerhalb von 15Minuten
- preislich sehr günstig
- ausreichende Zuverlässigkeit, wenn eine Infektion mit dem Coronavirus nicht besonders wahrscheinlich ist und kein behördlicher Befund benötigt wird

Nachteile:

- (noch) keine Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- (noch) keine offizielle behördliche Anerkennung

Gibt es einen Test, der genauer und sicherer ist?

Während der ersten Erkrankungstage ist der **PCR-Test** aus dem Nasen-Rachen-Sekret vorerst noch der behördlich anerkannte „Goldstandard“ zum Nachweis einer akuten Infektion mit SARS CoV2. Die Zuverlässigkeit des Ergebnisses hängt allerdings stark von der Probengewinnung ab, und es gibt auch beim PCR-Test bis zu 40% falsch negative Ergebnisse. Der Test von LumiraDX wurde mit PCR Tests verglichen und ergab in den ersten 4 Tagen ein gleichwertiges Ergebnis. Der PCR-Test kann

aber im Gegensatz zum Test von Lumira nur in einem Großlabor ausgewertet werden, ist vergleichsweise teuer und man erhält das Ergebnis frühestens nach 2 Tagen (meist deutlich länger).

Antikörper-Tests können eine Infektion erst mehrere Tage bis Wochen nach Krankheitsbeginn nachweisen und sind daher für die Akutdiagnostik in den ersten Tagen der Erkrankung nicht geeignet.

Was sagt mir mein Testergebnis?

Mein Testergebnis ist negativ

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird meine Krankheit durch einen anderen Krankheitserreger ausgelöst. Das Ergebnis könnte aber in seltenen Fällen auch falsch negativ sein und kein Viruseiweiß nachweisen, obwohl ich mit SARS CoV2 infiziert bin. Wenn ich Krankheitszeichen habe, die sehr typisch für COVID-19 sind, kann zusätzlich ein PCR-Test überlegt werden, um COVID-19 mit noch höherer Sicherheit auszuschließen. Bis 24 Stunden nach Abklingen meiner Symptome sollte ich daher zur Sicherheit trotzdem zuhause bleiben.

Mein Testergebnis ist positiv

Ich bin mit hoher Wahrscheinlichkeit mit dem neuen Coronavirus SARS CoV2 infiziert. Die Erkrankung an COVID-19 ist meldepflichtig und muss durch meine Ärztin bei der BH angezeigt werden. Zur Bestätigung des positiven Ergebnisses wird eventuell zusätzlich durch die BH ein PCR-Test durchgeführt, da in sehr seltenen Fällen das Antigen-Testergebnis falsch positiv sein könnte.

Ich muss ab sofort zuhause bleiben, mich selbst isolieren und warte auf weitere Anweisungen durch die Behörde.

- Ich habe die Informationen gelesen und verstanden, dass der Schnelltest eine Infektion mit SARS CoV2 nicht zu 100% nachweisen oder ausschließen kann und derzeit (noch) nicht behördlich anerkannt ist.**
- Ich stimme der Übermittlung des Ergebnisses per Mail auch in unverschlüsselter Form an unten angegebene Mailadresse ausdrücklich zu. Es kann hierbei zu Datendiebstahl durch Dritte kommen!**

Patientenname: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Ort und Datum

PatientIn/Erziehungsberechtigte(r)